Vor zehn Jahren begann alles mit dem DQ200

Seit Oktober 2012 läuft im Skoda Auto-Werk Vrchlabí die Getriebefertigung mit Doppelgetriebe vom Typ DQ200. Zunächst hatten rund 530 Mitarbeiter am Tag 1000 Einheiten hergestellt. Inzwischen setzen 850 Mitarbeiter 2340 Getriebe pro Tag zusammen, bis heute insgesamt vier Millionen Einheiten. Der Großteil kommt in Fahrzeugen anderer Konzernmarken zum Einsatz, rund 38 Prozent dieser Getriebe werden bei Skoda selbst eingebaut.

Seit Ende des Jahres 2020 arbeitet das Werk CO2-neutral und gehört zu den modernsten Anlagen in der Tschechischen Republik. Gegründet worden war Vrchlabi bereits 1864. Seit 1946 ist es Skoda Auto- Standort. Zunächst fertigte das Unternehmen hier Automobile, bevor die Produktionsstätte innerhalb von 18 Monaten zu einem hochmodernen Komponentenwerk umgebaut und erweitert wurde. Hierfür investierten Skoda Auto und der Volkswagen Konzern rund 170 Millionen Euro.(aum)

Bilder zum Artikel

Getriebe-Innenleben.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda